

Stadtverordnetenversammlung

Protokoll Nr. STV/01/2010

über die öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am
25.01.2010,
Ahrensburg, Reithalle des Marstalls

Beginn der Sitzung : 19:30 Uhr
Ende der Sitzung : 21:10 Uhr

Anwesend

Vorsitzender

Herr Werner Bandick

Stadtverordnete

Frau Carola Behr
Herr Thomas Bellizzi
Frau Sabrina Bosse
Frau Doris Brandt
Frau Marion Clasen
Herr Christian Conring
Herr Andreas Fleischer
Herr Uwe Grassau
Herr Rolf Griesenberg
Herr Rafael Haase
Herr Jörg Hansen
Herr Dieter Heidenreich
Frau Anna-Margarete Hengstler
Herr Dr. Ernst-Jürgen Hoffmann
Frau Nina Holers
Herr Tobias Koch
Herr Dirk Langbehn
Herr Detlef Levenhagen
Herr Horst Marzi
Herr Hartmut Möller
Frau Susanne Philipp-Richter
Herr Bela Randschau
Herr Steffen Rotermundt
Herr Hinrich Schmick
Frau Karen Schmick
Herr Christian Schubbert-von-Hobe
Herr Matthias Stern
Frau Martina Strunk
Frau Doris Unger
Herr Roland Wilde
Frau Petra Wilmer

- ab 20.00 Uhr -

Weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder

Herr Walter Schneider
Herr Florian Stephani

- Seniorenbeirat -
- Kinder- und Jugendbeirat -

Verwaltung

Frau Ursula Pepper
Herr Horst Kienel
Herr Thomas Reich
Herr Wilhelm Thiele
Frau Franziska Drechsler
Herr Andreas Zimmermann

- Protokoll -

Abwesend

Stadtverordnete

Frau Monja Löwer
Frau Birte Voss

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der vorangegangenen Sitzung
3. Einwohnerfragestunde
4. Festsetzung der Tagesordnung
5. Nachrücken einer Stadtverordneten **2010/002**
6. Genehmigung des Protokolls Nr. 8/2009 vom 14.12.2009
7. Bericht der Bürgermeisterin
8. Behandlung der in der Einwohnerversammlung am 15.12.2009 gestellten und mit der erforderlichen Mehrheit abgestimmten Anträge **2009/170**
9. Realisierungskonzept Schlosspark, Aue, Innenstadt, 3. Teilprojekt Schlosspark - Einzelbeschluss für die Bereitstellung von Planungsmitteln - **2010/003**
10. Erlass der Haushaltssatzung 2010 - Beschlussfassung über den Stellenplan 2010 **2009/147/1**
11. Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 79 a der Stadt Ahrensburg für das ehemalige Rohrbogenwerk im Gewerbegebiet West zwischen Brückenstraße, Bogenstraße und der Bahntrasse Hamburg - Lübeck, Flurstücke 24, 25, 26, 27 und 28
- Aufstellungsbeschluss **2009/162**
12. 37. Flächennutzungsplanänderung - Gebiet Beimoor-Süd 2. Bauabschnitt **2010/004**
- Gelände südlich des Beimoorweges in einer Tiefe von ca. 70 m, beginnend von der Straße Kornkamp Süd bis zur Grenze des gegenüberliegenden Gebietes Gewerbegebiet Nord
- Zustimmung zum Vorentwurf/- Aufstellungsbeschluss
13. Personalkosten 2009 - nachträgliche Genehmigung von außerplanmäßigen Aufwendungen **2010/001**
14. Neue Namen für die Gemeinschaftsschule und das Gymnasium im Schulzentrum Am Heimgarten **2009/165**
15. Antrag auf Umbesetzung von Ausschüssen der CDU **AN/0001/2010**

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Bürgervorsteher Bandick begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

2. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der vorangegangenen Sitzung

Bürgervorsteher Bandick gibt die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der Sitzung vom 14.12.2009 über die Zustimmung zum Erwerb von Grünflächen, den Erwerb eines 2.025 m² großen Grundstücks im Gewerbegebiet Nord für Verkehrszwecke sowie den Verkauf einer 2.128 m² großen Grundstücksfläche im Gewerbegebiet Beimoor Süd bekannt.

3. Einwohnerfragestunde

Herr Mechler erkundigt sich nach den Gründen zur Anhebung der Grundsteuer von 300 % auf 350 % und wie hoch die dadurch bedingte Mehreinnahme sei. Die Bürgermeisterin erläutert die Gründe und beziffert die zusätzlichen Einnahmen auf ca. 700.000 €.

Frau Steinweg fragt sich nach der Höhe der durch die Neuverschuldung bedingten Zinszahlungen. Diese werden von der Bürgermeisterin auf ca. 600.000 € geschätzt.

Ferner erkundigt sich Frau Steinweg nach dem neu gegründeten SPD-Forum „Nachhaltigkeit“. Bürgervorsteher Bandick verweist auf die Zuständigkeit der politischen Parteien.

Herr Dzubilla stellt die Frage, ob die Stadt in diesem Jahr Feierlichkeiten zum Schimmelmann-Jubiläum ausrichten will, den er als „Sklavenhändler“ bezeichnet. Die Bürgermeisterin weist darauf hin, dass Schimmelmann seinerzeit das Ahrensburger Schloss gekauft hat und alle Facetten seiner Biographie beleuchtet würden.

Weiter fragt Herr Dzubilla, ob es zutrifft, dass die Band „Paperclips“ unentgeltlich einen städtischen Probenraum zur Verfügung gestellt bekommen hat. Die Bürgermeisterin bejaht dies und weist darauf hin, dass in dieser Band Mitarbeiter der Stadt Ahrensburg spielen. Der Leiter des Fachbereiches Stadtplanung, Bauen, Umwelt, Herr Thiele, erläutert als Bandmitglied den Sachverhalt.

Ferner erkundigt sich Herr Dzubilla nach dem aktuellen Stand in Sachen „Muschelläufer“. Stadtjustiziar Herr Reich nimmt Stellung zu einem Urteil des OLG Köln, auf das Herr Dzubilla in diesem Zusammenhang hingewiesen hat.

Herr Krüger regt an, verbindlich festzulegen, jedes Jahr mindestens zwei Einwohnerversammlungen zu festgelegten Zeiten stattfinden zu lassen und die Öffentlichkeit entsprechend zu informieren. Ferner erkundigt er sich nach der Niederschrift der Einwohnerversammlung vom 14.12.2009. Der Bürgermeister sagt die Ausfertigung der Niederschrift in den nächsten 14 Tagen zu.

Herr Kausch erkundigt sich nach den Kriterien, wann Tagesordnungspunkte öffentlich oder nichtöffentlich behandelt werden. Anlass ist ein Pressebericht über Inhalte aus einem nichtöffentlichen Tagesordnungspunkt. Der Bürgermeister nimmt dies zum Anlass, die Stadtverordneten nachdrücklich auf ihre Pflicht hinzuweisen, über nichtöffentliche Tagesordnungspunkte Stillschweigen zu bewahren.

Frau Tammerna kritisiert die verwendete Terminologie zur Schlosshistorie und macht Änderungsvorschläge. Weiterhin äußert sie den Wunsch nach einem naturbezogenen Landschaftskonzept und eine stärkere finanzielle Berücksichtigung sozialer Belange.

Herr Rüssmann erwidert die Ausführungen von Herrn Reich zum Thema Muschelläufer und zieht dessen Standpunkt in Zweifel.

Herr Köpke erkundigt sich nach dem Verfahren zur Erstellung von Beschlussvorlagen. Insbesondere fragt er nach den Gründen für die Übernahme der in der Vorlage 2009/162 zu TOP 11 genannten Planungskosten durch die Stadt und nach der Legitimation der Immobilien- und Betreiber-Gesellschaft, die das Rohrbogenwerk in ein Veranstaltungszentrum umbauen will. Die Bürgermeisterin erläutert den Sachverhalt und begrüßt grundsätzlich die Aktivitäten der Interessenten für das Rohrbogenwerk.

4. Festsetzung der Tagesordnung

Die Tagesordnungspunkte 7, 9 und 10 werden abgesetzt. Daraufhin wird die geänderte Tagesordnung einstimmig beschlossen.

5. Nachrücken einer Stadtverordneten

Gem. § 44 Gemeinde- und Kreiswahlgesetz i. V. m. § 67 Gemeinde- und Kreiswahlordnung rückt für den direkt gewählten Bewerber der CDU, Herrn Jörn Schade, der nächste Listenbewerber, Frau Martina Strunk, nach.

Frau Strunk wird vom Bürgervorsteher in ihr Amt eingeführt und per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten verpflichtet.

6. Genehmigung des Protokolls Nr. 8/2009 vom 14.12.2009

Es gibt keine Einwände. Das Protokoll ist somit genehmigt.

7. Bericht der Bürgermeisterin

- abgesetzt -

8. Behandlung der in der Einwohnerversammlung am 15.12.2009 gestellten und mit der erforderlichen Mehrheit abgestimmten Anträge

Der Bürgervorsteher verliest für die Öffentlichkeit, welche Anträge aus der Einwohnerversammlung vom 15.12.2010 an die zuständigen Fachausschüsse verwiesen werden.

- Der Antrag, dass nur Gemeinden Mitglied im Gewässerpflegeverband sind, wird an den Finanzausschuss zur Beratung verwiesen.
- Der Antrag „Langjährige gesunde Bäume auf öffentlichem Grund, die aufgrund ihrer Größe/Verwurzelung nicht mehr umgepflanzt werden und von denen keine Gefahr ausgeht, sind erhaltenswerte Schutzgüter“ wird an den Umweltausschuss zur Beratung verwiesen.
- Der Antrag „Öffentliche Beratung der städtischen Gremien über Bauleitplanverfahren und Bauvorhaben mit Auswirkungen auf das Stadtbild in Form von detaillierten Abmessungen der Bebauungsmöglichkeiten bzw. des Bauvorhabens vorzubereiten“ wird an den Bau- und Planungsausschuss zur Beratung überwiesen.
- Der Antrag „Im Jahr 2010 mindestens 2 Einwohnerversammlungen (in der 23. und in der 45. KW) durchzuführen, wird an den Hauptausschuss verwiesen.

Beschlussvorschlag:

Die in der Einwohnerversammlung am 15.12.2009 gestellten und mit der erforderlichen Mehrheit abgestimmten Anträge werden an die entsprechenden Ausschüsse, wie im Sachverhalt aufgeführt, zur Beratung verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

alle	dafür
	dagegen
	Enthaltung(en)

**9. Realisierungskonzept Schlosspark, Aue, Innenstadt, 3. Teilprojekt
Schlosspark - Einzelbeschluss für die Bereitstellung von Planungsmitteln -**

- abgesetzt -

2009/147/1

10. Erlass der Haushaltssatzung 2010 - Beschlussfassung über den Stellenplan 2010

- abgesetzt -

**11. Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 79 a der Stadt Ahrensburg für das ehemalige Rohrbogenwerk im Gewerbegebiet West zwischen Brückenstraße, Bogenstraße und der Bahntrasse Hamburg - Lübeck, Flurstücke 24, 25, 26, 27 und 28
- Aufstellungsbeschluss**

Zu diesem TOP stellt die FDP-Fraktion einen Antrag (Anlage 1), der vom Stadtverordneten Bellizzi erläutert wird. Die Stadtverordnete Behr unterstützt den Antrag und erläutert die Haltung der CDU-Fraktion. Sie beantragt eine Sitzungsunterbrechung.

Stadtverordneter Haase unterstützt seine Vorrednerin und weist auf strukturelle Defizite hin, die sich in den letzten 20 Jahren im Gewerbegebiet West entwickelt haben.

Der Bürgervorsteher unterbricht die Sitzung um 20.19 Uhr.

Die Sitzung wird um 20.24 Uhr fortgesetzt.

Der Stadtverordnete Koch erläutert die Bedeutung des Aufstellungsbeschlusses für die Stadt Ahrensburg.

Die Stadtverordneten H. Schmick und Hansen unterstützen die Haltung der CDU.

Die FDP-Fraktion ändert ihren Antrag mit dem folgenden Wortlaut:

„Die STV beschließt, die Planungskosten für die Aufstellung des B-Planes gemäß § 30 BauGB im Rahmen eines städtebaulichen Vertrages nach Abklärung des Vorhabensträgers von diesem sich anteilmäßig erstatten zu lassen.“

Der Bürgervorsteher lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

31	dafür
1	Enthaltung

Danach lässt der Bürgervorsteher über den Erweiterungsantrag der FDP-Fraktion abstimmen:

28	dafür
2	dagegen
2	Enthaltungen

12. 37. Flächennutzungsplanänderung - Gebiet Beimoor-Süd 2. Bauabschnitt
- Gelände südlich des Beimoorweges in einer Tiefe von ca. 70 m, beginnend von der Straße Kornkamp Süd bis zur Grenze des gegenüberliegenden Gebietes Gewerbegebiet Nord
 - Zustimmung zum Vorentwurf/- Aufstellungsbeschluss

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Beschlussvorschlag zu.

Abstimmungsergebnis:

27	dafür
5	dagegen
	Enthaltung(en)

13. Personalkosten 2009 - nachträgliche Genehmigung von außerplanmäßigen Aufwendungen

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Beschlussvorschlag zu.

Abstimmungsergebnis:

26	dafür
5	dagegen
1	Enthaltung(en)

14. Neue Namen für die Gemeinschaftsschule und das Gymnasium im Schulzentrum Am Heimgarten

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:

alle	dafür
	dagegen
	Enthaltung(en)

15 Antrag auf Umbesetzung von Ausschüssen der CDU

AN/0001/2010

Der Bürgervorsteher verleiht für die Öffentlichkeit die beantragten Umbesetzungen.

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Antrag einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:

alle	dafür
	dagegen
	Enthaltung(en)

gez. Werner Bandick
Vorsitzender

gez. Andreas Zimmermann
Protokollführer